

Die SGH-GV am Hospitality Summit

Die 59. Generalversammlung der SGH hat am 3. Juni 2026 erneut im Rahmen des Hospitality Summit, dem Schweizer Beherbergungskongress, in der Festhalle in Bern stattgefunden.

Die Generalversammlung 2026 fand das erste Mal in der Festhalle Bern, aber wie in den Vorjahren im Rahmen des Hospitality Summits statt. Mit dem am Nachmittag durchgeführten Finanzforum der SGH, welches sich dem Thema der Nachfolgeregelung widmete, können Synergien genutzt und für die Teilnehmenden Mehrwerte geschaffen werden.

In seinen Begrüßungsworte an die sehr zahlreich erschienenen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Gäste und Netzwerkpartnerinnen und -partner ging der Präsident, Alois Vinzens, auf die auch im 2025 erfreulich positive Entwicklung des Umfelds ein.

Der Präsident zeige in seinen Ausführungen die Rolle der SGH in der Beherbergungsförderung auf und wies auf das Zusammenspiel im Netzwerk auf. Als nationales Kompetenzzentrum ist die SGH oft Bindeglied zwischen den verschiedenen Akteuren wie Hoteliers, Banken, Investierenden und Kantonen. Ein erfolgreiches Public Private Partnership-Modell. Dabei spielen die Finanzierung und die Beratung eine wichtige Rolle, aber auch mit dem Wissenstransfer leistet die SGH einen wesentlichen Beitrag für die Entwicklung der Branche.

Die Gesetzesrevision ist auf gutem Weg. Mitte 2024 wurde die Vernehmlassung abgeschlossen, im Frühjahr 2025 hat der Bundesrat die Botschaft über die Totalrevision an das Parlament überwiesen. Die Wirtschaftskommission des Nationalrates (WAK-N) ist aktuell an der Bearbeitung des Geschäfts. Der Präsident hält fest, dass die Totalrevision des Gesetzes nicht bestritten ist.

Die Zahlen und Fakten des Geschäftsjahres 2025 wurden vom CEO, Peter Gloor, präsentiert. Insgesamt hat die SGH im 2025 in allen Geschäftsbereichen ihren Förderauftrag vollumfänglich erfüllt und die Eigenwirtschaftlichkeit wahren können. Er dankte dem SGH-Team für die tagtägliche Arbeit zur Förderung der Schweizer Beherbergungswirtschaft. Im Dank eingeschlossen wurden die Genossenschaftsmitglieder, Kundinnen und Kunden sowie Netzwerkpartnerinnen und -partner, Bund, Kantone, Banken und insbesondere die Branchenpartner HotellerieSuisse und GastroSuisse.

Die Abwicklung der statutarischen Geschäfte erfolgte speditiv. Die SWA Swiss Auditors AG wurden als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr gewählt. Die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter sprachen damit der Verwaltung und der Geschäftsleitung ihr Vertrauen aus.

Im Anschluss an die Generalversammlung waren alle Anwesenden zum Stehlunch und dem darauffolgenden Finanzforum, welches sich dem Thema der Nachfolgeregelung widmete, eingeladen.

Im Finanzforum wurde das Thema angeregt diskutiert und am Beispiel der Aletsch Arena aufgezeigt, dass Lösungen für Einzelbetriebe im Rahmen von Kooperationen sinnvoll sein können. Wie die SGH einen solchen Prozess begleiten kann, zeigten die Ausführungen von Giles Zollinger, Leiter Finanzierung SGH, und Reto Grohmann, Leiter Beratung SGH. Einen Seitenblick aus dem Sport machte Florencey Schelling, ehemalige Weltklassesportlerin im Eishockey.

Und Andrea Bernhard von Wüest Partner stelle den Hospitality Report 2026 vor. Moderiert wurde das Forum vom CEO, Peter Gloor.

Für weitere Informationen

Peter Gloor, Direktor
044 209 16 30, pgloor@sgh.ch

Nächste Termine

- 9. Juni 2027: 60. Generalversammlung der SGH im Rahmen des Hospitality Summit in Bern

Beschrieb SGH

Die SGH setzt als nationales Kompetenzzentrum die Beherbergungsförderung als Teil der Tourismuspolitik des Bundes um. Sie gewährt subsidiäre Darlehen an Beherbergungsbetriebe in Fremdenverkehrsgebieten und Badekurorten. Zudem bietet sie Beherbergungsbetrieben, Tourismusunternehmen, Banken, der öffentlichen Hand sowie weiteren Institutionen in der ganzen Schweiz Beratungsdienste an. Der Wissenstransfer zugunsten der Beherbergungsbranche rundet das Tätigkeitsfeld der SGH ab.

Zürich, 3. Juni 2026